



Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schritfführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

Außerhalb der Tagesordnung

Bürgermeister Matthias Guderjan begrüßt die Anwesenden zur 12. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 06.12.2022 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 09.12.2022 wurde im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Kenzingen Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht. Da mit 20 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 21 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Es bestehen keine Fragen oder Anträge zur Tagesordnung.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

- Bürgermeister Matthias Guderjan informiert, der Gemeinderat habe über die eingegangenen Ehrungsvorschläge befunden. Die Ehrungen fänden im Rahmen des Neujahrsempfangs am 06.01.2023 in der Aula des Gymnasiums statt.
- Der Vorsitzende gibt bekannt, der Gemeinderat habe einen städtischen Bauplatz im Baugebiet ‚Weingarten‘, Bombach, vergeben.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 3

Auflegung der Niederschrift

1. Beschlussantrag:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 27.10.2022 und vom 17.11.2022 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Aussprache:

Es liegen keine Anfragen oder Wortmeldungen vor.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

20 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen: geheim:

4. Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 27.10.2022 und vom 17.11.2022 wird in der vorliegenden Form genehmigt.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	656.21 - 3.3

TOP 4

Sanierung der Breslauer Straße Vorstellung Entwurfsplanung Auftragsvergabe: Ingenieursleistung Vorlage: 2022-3-546

1. Beschlussantrag:

- a) Der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Keller zur Sanierung der Breslauer Straße wird zugestimmt.
- b) Das Ingenieurbüro Keller erhält auf der Grundlage der Honorarberechnung vom 07.11.2022 den Auftrag zur Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung der Maßnahme.

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan führt in die Vorlage ein und begrüßt Herrn Thomas Wolf, Ingenieurbüro Keller planen + bauen und Herrn Michael Gehring, Sachgebietsleiter Tiefbau, Fachbereich 3. Die Sanierung der Pommernstraße habe man erfolgreich abgeschlossen. Das Vorhaben sei zügig und gut abgewickelt worden. Unmittelbar im Zusammenhang mit der Sanierung der Pommernstraße plane man nun die Breslauer Straße zu sanieren. Der Sanierungsbedarf ergebe sich aus der Eigenkontrollverordnung (EKVO) und dem Generalentwässerungsplan. Der Kanal solle vollständig saniert werden, gleichzeitig plane man bei dieser Gelegenheit, eine Trennung des Schmutz- und Regenwassers vorzunehmen. Im Haushalt seien Mittel von 1,48 Millionen Euro für die Sanierung der Breslauer Straße bereitgestellt. Weitere Mittel seien beim Eigenbetrieb Wasserwerk bereitgestellt. Insgesamt stünden 1,7 Millionen Euro zur Verfügung. Man könne also zu Recht von einem Großprojekt sprechen. Heute solle die Vorstellung der Entwurfsplanung erfolgen, die im Zusammenhang mit der Sanierung der Pommernstraße auf eigenes unternehmerisches Risiko erstellt worden sei. Es werde vorgeschlagen, den Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Keller zu vergeben.

Im Anschluss stellt Herr Wolf die Planungen anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

StR Karl Weiß erklärt, er befürworte die vorgesehen Trennung von Schmutz- und Regenwasser. Er bitte um Auskunft, ob auf die Hauseigentümer Kosten zukämen, ob die ausführende Firma auch die Herstellung der Hausanschlüsse übernehmen könne und ob ein Zwang zum Anschluss an den neuen Kanal bestehe.

Herr Wolf antwortet, zu eventuell entstehenden Kosten könne er nichts sagen. Es sei sicher möglich, die ausführende Firma wegen der Herstellung der Hausanschlüsse zu konsultieren.

Herr Gehring ergänzt, die Eigentümer hätten im Rahmen der Baumaßnahme die Möglichkeit, den bestehenden Anschluss umzubauen, müssten dies aber nicht. Allerdings könne eine Verpflichtung zum Umbau entstehen, wenn ein Antrag auf Entwässerung gestellt werde. Die Stadt Kenzingen verlege die Rohre bis zur Grundstücksgrenze. Für Maßnahmen auf privaten Grundstücken trügen die Eigentümer die Kosten.

StRin Bold erkundigt sich, ob die Fahrbahn durch eine Mittelinsel verengt werden könne.

Herr Gehring erläutert, dies sei aufgrund der geringen Fahrbahnbreite und vor dem Hintergrund, dass in diesem Bereich Busverkehr abgewickelt werde, nicht möglich.

StR Kleinstück konstatiert, in der Breslauer Straße würden Radfahrer mitunter durch Busse bedrängt. Ihn interessiere, ob es hierfür eine bauliche Lösung gebe.

Herr Wolf verweist auf die Ausführungen von Herrn Gehrig. Angesichts der geringen Fahrbahnbreite sei eine bauliche Lösung nicht umsetzbar. Im Übrigen schreibe die Straßenverkehrsordnung einen Mindestabstand beim Überholen von Radfahrern vor, zudem gelte stets das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

StR Kleinstück erfragt weiter, ob die Stadt zur vorgesehenen Schaffung von Stellplätzen verpflichtet sei.

Der Vorsitzende stellt klar, es würden keine gesonderten Stellplätze geschaffen, sondern lediglich weiterhin das Parken im öffentlichen Verkehrsraum ermöglicht.

StR Schwier erkundigt sich, ob auf der Breslauer Straße überhaupt Busse verkehrten und ob die Inflation in die voraussichtlichen Kosten mit eingerechnet sei.

Herr Wolf bestätigt, auf der Breslauer Straße verkehrten Busse. Die Kosten würden laufend beobachtet. Eventuelle Preissteigerungen sowie die Auswirkungen der Inflation seien im Rahmen der Möglichkeiten eingerechnet.

StR Beißinger fragt an, ob die Verlegung von Leerrohren geplant sei.

Bürgermeister Matthias Guderjan erläutert, die Deutsche Glasfaser solle die Bauphase für die Verlegung von Glasfaserkabeln nutzen. Entsprechende Abstimmungen liefen bereits.

StRin Bold merkt an, in der Breslauer Straße träfe viel Verkehr auf viele Kinder. Vor diesem Hintergrund befürworte sie eine Einbahnstraßenregelung.

Der Vorsitzende entgegnet, dies sei eine Frage der Verkehrsregelung.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu a) und b)

17 Ja – 2 Nein – 1 Enthaltung

offen:

geheim:

4. Beschluss:

- a) Der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Keller zur Sanierung der Breslauer Straße wird zugestimmt.
- b) Das Ingenieurbüro Keller erhält auf der Grundlage der Honorarberechnung vom 07.11.2022 den Auftrag zur Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung der Maßnahme.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schritfführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	564.4 - 3.2

TOP 5

Sanierung Schulbuckhalle Auftragsvergabe der Gewerke: Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro und Aufzugsanlage Vorlage: 2022-3-544

1. Beschlussantrag:

- a) Die Firma Welte GmbH aus Herbolzheim erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 17.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Heizungsinstallation.
- b) Die Firma Karl Schies GmbH aus Vogtsburg erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 15.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Sanitärinstallation.
- c) Die Firma Karl Schies GmbH aus Vogtsburg erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 15.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Lüftungsinstallation.
- d) Die Firma Weichner aus Herbolzheim erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 17.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Elektroinstallation.
- e) Die Firma TK Aufzüge GmbH aus Neuhausen erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 30.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Aufzugsanlage.

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein und begrüßt Herrn Mark Büker, Sachgebietsleiter Hochbau, Fachbereich 3. Heute stehe die Vergabe der Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und der Elektroinstallation sowie der Aufzugsanlage an. Die Ergebnisse seien insgesamt sehr erfreulich und lägen größtenteils unterhalb der Kostenberechnung. Insgesamt werde diese um 30.000 Euro unterschritten.

StR Weiland beantragt, über die Punkte a) bis e) getrennt abzustimmen.

Nachdem zu diesem Antrag zur Geschäftsordnung nicht das Wort gewünscht wird, stellt Bürgermeister Matthias Guderjan diesen unmittelbar zur Abstimmung.

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird mit 7 Ja- zu 10 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Nachdem Anfragen oder Wortmeldungen seitens des Gremiums nicht vorliegen, wird direkt im Anschluss über den eigentlichen Beschlussantrag abgestimmt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu a) bis e)

16 Ja – 4 Nein – 0 Enthaltungen

offen: geheim:

4. Beschluss:

- a) Die Firma Welte GmbH aus Herbolzheim erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 17.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Heizungsinstallation.
- b) Die Firma Karl Schies GmbH aus Vogtsburg erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 15.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Sanitärinstallation.
- c) Die Firma Karl Schies GmbH aus Vogtsburg erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 15.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Lüftungsinstallation.
- d) Die Firma Weichner aus Herbolzheim erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 17.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Elektroinstallation.
- e) Die Firma TK Aufzüge GmbH aus Neuhausen erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 30.11.2022 den Auftrag zur Ausführung der Aufzugsanlage.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schritfführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	045.710-1.5

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leasing- und Wartungsverträge für die Multifunktionssysteme der Stadt Kenzingen Vorlage: 2022-1-551

1. Beschlussantrag:

Die Stadt Kenzingen erteilt der Firma Resin GmbH & Co.KG aus Freiburg den Zuschlag für die Ausstattung der städtischen Einrichtungen mit neuen Multifunktionssystemen. Die Leasing- und Wartungsverträge werden auf 5 Jahre geschlossen.

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan führt in die Vorlage ein und trägt den Sachverhalt vor. Es stünde der Abschluss neuer Leasing- und Wartungsverträge für die multifunktionalen Kopiersysteme der Stadt Kenzingen an, da die bestehenden Verträge zum 31.03.2023 ausliefen. Man habe eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, in deren Rahmen man 5 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert habe. Insgesamt seien 2 Angebote eingegangen. Die Resin GmbH, mit der man auch aktuell zusammenarbeite, habe das preiswerteste Angebot abgegeben.

StR Weiland erkundigt sich, ob auch ein Kauf der Geräte geprüft worden sei.

Frau Janine Daul, stellvertretende Leiterin Fachbereich 1 erklärt, aufgrund der schnell voranschreitenden technischen Entwicklung werde von einem Kauf abgeraten.

StR Beißinger bestätigt, in derartigen Fällen komme nur ein Leasingmodell in Frage. Man habe ein sehr gutes Angebot vorliegen. Dies könne er aus eigener Erfahrung beurteilen.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

20 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen:

geheim:

4. Beschluss:

Die Stadt Kenzingen erteilt der Firma Resin GmbH & Co.KG aus Freiburg den Zuschlag für die Ausstattung der städtischen Einrichtungen mit neuen Multifunktionssystemen. Die Leasing- und Wartungsverträge werden auf 5 Jahre geschlossen.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schritfführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	644.120-1.1

TOP 7

Baugesellschaft Kenzingen mbH; Wirtschaftsplan 2023

Vorlage: 2022-1-553

1. Beschlussantrag:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 einschließlich Finanzplanung 2022 – 2026 wird in vorgelegter Form festgestellt.

Dieser Beschluss ist gleichzeitig Gesellschafterbeschluss der Stadt Kenzingen als alleinige Gesellschafterin.

2. Aussprache:

Der Vorsitzende führt in Kürze in den Sachverhalt ein und erläutert, der Wirtschaftsplan für die Baugesellschaft Kenzingen mbH sei am 06.12.2022 in einer Sitzung des Verwaltungsrats der Baugesellschaft vorberaten worden. Die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2023 werde von dort empfohlen. Die Baugesellschaft befinde sich in geordneten Bahnen, wofür nicht zuletzt den beiden Geschäftsführern, Herrn Markus Bühler und Herrn Wolfgang Nopper, Dank gebühre. Im Anschluss erteilt er Herrn Markus Bühler, Leiter Fachbereich 1, das Wort.

Herr Bühler erläutert, in den Erträgen seien die Mieten aus den aktuellen Verträgen enthalten. Anpassungen seien nur bei Neuvermietungen von renovierten Wohnungen vorgesehen. In den Aufwendungen 2023 seien geplante Renovierungsmaßnahmen an Bestandsobjekten sowie der Austausch einer Wärmepumpe mit insgesamt 35.000 Euro berücksichtigt.

In der Finanzplanung bis 2026 habe man die Erneuerung der Heizungsanlage des Gebäudes Einfangweg 2/ 4 mit Aufwendungen von rund 100.000 Euro berücksichtigt. Im gesamten Finanzplanungszeitraum 2022 bis 2026 strebe man positive Jahresergebnisse mit einem Gewinn zwischen 1.000 Euro und 4.000 Euro an. Die Bilanz habe man auf Grundlage der voraussichtlichen Jahresergebnisse und der bekannten Anlagenzugänge und -Abgänge fortgeschrieben.

Die Auswirkungen des Erwerbs eines Wohnhauses oder des Neubaus eines weiteren Mehrfamilienwohnhauses im sozialen Wohnungsbau seien in der Finanzplanung nicht

berücksichtigt. Bei entsprechendem Beschluss durch den Gemeinderat werde ein solches Vorhaben in künftigen Wirtschaftsplänen abgebildet.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

20 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen:

geheim:

4. Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 einschließlich Finanzplanung 2022 – 2026 wird in vorgelegter Form festgestellt.

Dieser Beschluss ist gleichzeitig Gesellschafterbeschluss der Stadt Kenzingen als alleinige Gesellschafterin.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schritfführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	902.410-1.1

TOP 8

Verabschiedung der Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan

Vorlage: 2022-1-552

1. Beschlussantrag:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Haushaltsplan wird unter Berücksichtigung der Änderungsliste in vorgelegter Form beschlossen.
2. Der Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplans wird in der mit dem Haushaltsplanentwurf vorgelegten Form und den in den Haushaltsplanberatungen vereinbarten Änderungen beschlossen.
3. Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 wird in vorgelegter Form beschlossen.
4. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung wird in vorgelegter Form beschlossen.

2. Aussprache:

Bürgermeister Matthias Guderjan führt in die Vorlage ein und trägt den Sachverhalt vor. In der Sitzung des Gemeinderats am 17.11.2022 sei der Haushalt 2023 eingebracht worden. Zuvor seien in einer Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 29.09.2022 die Anträge der Fraktionen und Gruppierungen zum Haushalt 2023 behandelt und vorberaten worden und hätten, je nach dem Ausgang der Diskussion, Eingang in die Haushaltsplanung gefunden. Am 03.12.2022 sei der Haushaltsentwurf in einer öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vorberaten worden. Die Beratung habe er als offen und konstruktiv empfunden. Änderungen seien in Folge der Beratungen nicht vorgenommen worden.

Im Anschluss erteilt der Vorsitzende Herrn Markus Bühler, Leiter Fachbereich 1, das Wort, der den Haushaltsplanentwurf 2023 nebst Haushaltssatzung anhand einer Präsentation erläutert. Die Präsentation liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Im Anschluss tragen die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen traditionell ihre Haushaltsreden vor. Die Reden der StRe Stumpf (CDU), Kleinstück (FW/BVK), Beck (ABL), Arnitz (SPD), Schuster (FDP) und Rehm (MIK) sind dieser Niederschrift beigelegt.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) zu 1. bis 4.

20 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen

offen:

geheim:

4. Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Haushaltsplan wird unter Berücksichtigung der Änderungsliste in vorgelegter Form beschlossen.
2. Der Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplans wird in der mit dem Haushaltsplanentwurf vorgelegten Form und den in den Haushaltsplanberatungen vereinbarten Änderungen beschlossen.
3. Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 wird in vorgelegter Form beschlossen.
4. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung wird in vorgelegter Form beschlossen.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schritfführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 9**Mitteilungen der Verwaltung**

- Der Vorsitzende erinnert an den Neujahrsempfang der Stadt Kenzingen, der am 06.01.2023 um 17:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums stattfindet. Er lade alle Interessierten herzlich ein.
- Bürgermeister Matthias Guderjan berichtet, am 12.12.2022 und am 13.12.2022 habe ein Überwachungsaudit durch den TÜV Süd stattgefunden. Das Audit sei erfolgreich verlaufen. Der Stadt Kenzingen sei ein stabiles und gut funktionierendes Qualitätsmanagementsystem bescheinigt worden.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 10

Anfragen an die Verwaltung

- StR Kleinstück moniert, der Transporter in der Freiburger Straße stehe noch immer.

Herr Stefan Benker, Leiter Fachbereich 2, antwortet, das Ordnungsamt sei in dieser Sache im Austausch mit dem Landratsamt.

- StR Dr. Hoffmann merkt an, mitunter hätten Gebäudeeigentümer den Gehweg vor ihrem Grundstück nicht geräumt. Besonders sei ihm dies etwa vor dem ehemaligen ‚Hirschen‘ aufgefallen. Er bitte, nochmals in geeignete Weise an die Bürgerpflicht zum Reinigen, Räumen und Bestreuen der Gehwege zu erinnern. Weiter bitte er um Auskunft, ob es bereits Neuigkeiten der Neugestaltung der Unterführung gebe und ob die Stadt Kenzingen ‚Sprachkitas‘ betreibe.

Der Vorsitzende antwortet, man werde über das Thema Räum- und Streupflicht nochmals im Amtsblatt berichten. Die Neugestaltung der Unterführung könne angegangen werden, wenn es wärmer werde. Am besten geeignet sei ein Zeitpunkt in Richtung Ende des Schuljahrs.

Herr Benker berichtet, im Jahr 2016 habe der Bund die Einrichtung von Sprachkitas gefördert. Ob diese Förderung fortgesetzt werde, sei aktuell unklar. Um nicht abhängig von Fördermitteln des Bundes zu sein, setze man in den städtischen Einrichtungen seit jeher auf das Sprachförderprogramm ‚Kolibri‘.

- StR Weiland appelliert, man möge der Verwaltung bis Montag, 19.12.2022, 12:00 Uhr, die heute gehaltenen Haushaltsreden zukommen lassen. Nur so sei sichergestellt, dass die Reden noch im ‚alten Jahr‘ im Amtsblatt erschienen.
- StR Karl Weiß berichtet, in Folge der Glasfaserverlegearbeiten sehe die Alte Straße aus wie ein Feldweg.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

TOP 11**Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

Im Anschluss trägt Bürgermeister Matthias Guderjan sein traditionelles Jahresschlusswort vor. Dieses liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.





Gremium:	Gemeinderat	öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Sitzung:	15.12.2022	nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>
Anwesend:	Bürgermeister und 19 Stadträte	Schriftführer:	Stefan Benker
Vorsitzender:	Bürgermeister Matthias Guderjan	Aktenzeichen:	022.300

Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.

Matthias Guderjan
Bürgermeister

CDU-Fraktion

Stefan Benker
Schriftführer

FW/BVK-Fraktion

SPD-Fraktion

ABL-Fraktion

